Presseinformation

15. Januar 2008

Landesregierung beschloss Erhöhung des Heizkostenzuschusses

Schabl: Bereits ausbezahlte Heizkostenzuschüsse werden nachträglich angehoben

Auf Antrag von Landesrat Emil Schabl beschloss die NÖ Landesregierung heute die Verdoppelung des NÖ Heizkostenzuschusses auf 200 Euro pro Heizperiode. Dies betrifft auch die bereits laufende Heizperiode und damit all jene Personen, die bereits den geringeren Heizkostenzuschuss in der Höhe von 100 Euro ausbezahlt bekommen haben. Sie erhalten nun auch den Differenzbetrag. „Der Heizkostenzuschuss war uns immer ein großes Anliegen. Angesichts des teils massiven Preisanstiegs bei Energie, Gas, Heizöl und auch anderer Heizmaterialien ist der höhere Heizkostenzuschuss für sozial Schwächere eine absolute Notwendigkeit", so Schabl. Ab November des Vorjahres wurden an 3.368 Haushalte insgesamt 336.800 Euro ausbezahlt. Durch die Erhöhung wird nun der gleiche Betrag noch einmal zur Auszahlung gebracht.

Für jene SozialhilfebezieherInnen, die „Hilfe zum Lebensunterhalt" erhalten, wird der Heizkostenzuschuss von 200 Euro automatisch - also ohne Antragstellung - ausbezahlt. „Für viele Haushalte mit niedrigem Einkommen ist das Heizen mittlerweile Luxus. Für sie ist es keine Selbstverständlichkeit mehr, dass jeder Raum geheizt ist. In Österreich sind bereits eine Million Menschen von Armut gefährdet. Ein Heizkostenzuschuss soll hier kein Almosen, sondern ein Rechtsanspruch sein", betont Schabl.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at